

Liebe Genossinnen und Genossen,

wenn wir auf das Jahr 2017 zurückblicken, können wir feststellen, dass es sich wieder einmal um ein sehr ereignisreiches Jahr gehandelt hat.

Unser Ortsverein hat sich nach einigen Umstellungsschwierigkeiten im Juli 2016 neu aufgestellt und nach den Nachwahlen im Februar 2017 eine gute Arbeitsfähigkeit nach innen und außen unter Beweis gestellt – unser vielseitiges Engagement (vor allem in den Wahlkämpfen 2017) wurde ja noch einmal auf unserer Klausurtagung am 04.11.2017 nachgezeichnet.

Das ist unser aller Erfolg!

Auf der Klausurtagung und der folgenden Vorstandssitzung im Dezember 2017 wurden auch die ersten Vorbereitungen für die Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Jahre 2018 besprochen.

Aufgrund von möglicherweise eintretenden aktuellen Veränderungen (unter anderem eventuell Neuwahlen im Bund oder einem Mitgliedervotum) wurde die Jahreshauptversammlung zunächst nur grob für März / April 2018 vorgeplant – selbstverständlich wird hierzu rechtzeitig eine Einladung mit der entsprechenden Tagesordnung an Euch versandt werden.

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Jahre 2018 werden wir auch mit den Diskussionen beginnen, wer uns als Ortsverein Frohnhausen angemessen in der Bezirksvertretung und im Rat vertreten kann. Kriterien können hier u.a. Eignung, Leistung und die Fähigkeit zur Integration sein – ich glaube, hier wird es spannende Debatten geben. Bis dahin wünsche ich Euch im Namen des gesamten Vorstandes besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Am 03.01.2018 geht es mit der Vorstandssitzung weiter.

Raimund Glitza
Vorsitzender

Termine OV Frohnhausen Januar bis März 2018

03.01.2018	OV – Vorstand	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
19.01.2018	OV – Treff	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
26.01.2018	ASF	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
07.02.2018	OV- Vorstand	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
16.02.2018	MV oder Fischessen der ASF	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
23.02.2018	ASF	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
07.03.2018	OV – Vorstand	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
08.03.2018	Weltfrauentag	10.00 Uhr	Markt
16.03.2018	OV – Treff	19.00 Uhr	Dahnstr. 22
März / April	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Dahnstr. 22

Impressum

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 765 – Herausgeber: SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich Raimund Glitza Tel:0201/767536 und Klaus Persch Tel.0201 / 45877442
Redaktion: Raimund Glitza (verantwortlich), Ursula Hirche, Jutta Pentoch, Lydia Sommer, Ursula Dotzki, Udo Karnath, Klaus Persch.
Konto: Sparkasse Essen. IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 - BIC: SPESDE 3E XXX Hauptkassierung Ursula Hirche

Liebe Genossinnen und Genossen,

2017 war ein niederschmetterndes Jahr für die Sozialdemokratie in Deutschland. Viele wissen vielleicht aus Erfahrung der vergangenen Jahrzehnte, dass es so nicht mehr weitergehen kann und auch darf. Einfach ein weiter so, Köpfe wechseln, nein. Diese Methodik greift nicht mehr. Wir brauchen eine Gesamtveränderung in der SPD, ein Neudenken muss einsetzen. Ich bin der Meinung, dass wir als Partei durchaus eine wichtige Rolle in Deutschland haben.

Klar ist allerdings: Die Sozialdemokratie wird mehr denn je gebraucht in unserem Land! Wir spüren alle: Unsere Themen, die wir im Bundestagswahlkampf 2013 und in der vergangenen Legislaturperiode durchgesetzt haben sind durch und durch Themen, die für die Bevölkerung wichtig sind im Alltagsleben. Dennoch müssen wir uns auch eingestehen, dass das gar nicht bei den Menschen vor Ort ankommt. Das Ruhrgebiet wird immer als Herzkammer der Sozialdemokratie bezeichnet. Fakt ist aber auch, dass wir als SPD in Essen bei den Zweitstimmen nur noch ein Prozent vor der CDU liegen und das kann uns wahrlich nicht freuen. Der Parteitagsbeschluss, dass die SPD in „ergebnisoffene“ Gespräche geht ist mit Verlaub eine Ohrfeige des Parteivorstandes gegen alle ehrenamtlichen Mandatsträger/innen sowie Funktionäre/innen vor Ort. Gesprächen darf man sich nie verschließen! Das gehört immer zum demokratischen Diskurs dazu. Dennoch hat die Union bereits signalisiert, dass sie entweder Große Koalition oder Neuwahlen anstreben will, Stichwort „stabile Verhältnisse“. Welche Rolle kommt in dieser Formation der Sozialdemokratie zu? Ich meine, dass wir unserer staatspolitischen Verantwortung, die in diesen Wochen häufig erwähnt wird, in unserer über 150-jährigen Geschichte immer gerecht geworden sind. Heute stellt sich diese Frage auch: Wollen wir lieber Macht, dafür aber die sozialdemokratischen Werte quasi abgeben oder wollen wir Politik für die Menschen vor Ort machen, ohne an den Lippen der Union zu hängen? Frau Merkel hat in der letzten Plenarsitzung der letzten Legislaturperiode eiskalt gesagt, dass ohne ihren Willen nichts in der GroKo gegangen sei. Liebe Genossinnen und Genossen, wollen wir Merkel nochmal mit solchen Sätzen zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland machen?

Mit #SPDerneuern wollte die SPD endlich mal inhaltlich etwas bewegen und deshalb hab ich auch Martin Schulz das zugetraut, das er uns in diese Richtung führt. Aber bei allem Respekt, was momentan passiert gibt wirklich zu denken. Ich als Mitglied in dieser großen geschichtsträchtigen Volkspartei versuche jeden Tag dem Gedanken gerecht zu werden, dass die Menschen vor Ort in unserem Handeln in der politischen Arbeit im Mittelpunkt stehen. Ich möchte, und das kann ich als jugendpolitischer Sprecher des Ortsvereins durchaus sagen, dass das Engagement aller Mitglieder inklusive mir nicht mit Füßen getreten wird. Dieses hin und her mit Floskeln, Stichwort „ergebnisoffene Gespräche; kein Automatismus“ bei klarer Tendenz Richtung GroKo geht mir gehörig auf die Nerven. Ich als Mitglied möchte nicht nur wichtig sein, wenn Wahlen vor der Tür stehen, sondern das meine Stimme auch mit einbezogen wird. Nicht umsonst hatten wir seit Anfang Januar über 30.000 Neueintritte in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Hier in Essen haben wir als Ortsverein Frohnhausen es geschafft, dass wir bei den Mitgliederzahlen die stärkste Anzahl an Mitgliedern dazugewonnen haben! Das ist wahrlich ein Erfolg. Aber wollen wir dieses wieder verspielen? Ich bin der Meinung, dass erfahrene Genossinnen und Genossen gemeinsam mit dem jungen Menschen in der Partei und damit auch vor Ort Hand in Hand etwas bewegen können.

Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen, ob sich der Parteivorstand wie die SPD insgesamt Richtung Große Koalition und damit Richtung Macht bewegt oder seinem sozialdemokratischen Kern treu bleibt. Die endgültige Entscheidung treffen die Mitglieder der SPD. In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich erfolgreiches neues Jahr 2018.

Mit solidarischen Grüßen – Glückauf

Ali Kaan Sevinc

Jugendpolitischer Sprecher des SPD Ortsvereins Essen-Frohnhausen
Mitglied im Vorstand der Jusos Essen

Impressum

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 765 – Herausgeber: SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich Raimund Glitza Tel:0201/767536 und Klaus Persch Tel.0201 / 45877442
Redaktion: Raimund Glitza (verantwortlich), Ursula Hirche, Jutta Pentoch, Lydia Sommer, Ursula Dotzki, Udo Karnath, Klaus Persch.
Konto: Sparkasse Essen. IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 - BIC: SPESDE 3E XXX Hauptkassierung Ursula Hirche